



## Wahl des Präsidiums im Weinbauverband Mosel

### **Walter Clüsserath ist neuer Mosel Weinbau-Präsident**

**Koblenz.** Heute, am 11. April 2019, wurde Walter Clüsserath aus Pölich, Kreis Trier-Saarburg, zum Präsidenten des Weinbauverbandes Mosel gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Rolf Haxel aus Cochem an, der aus Altersgründen nicht mehr wieder gewählt werden konnte. Die Wahl zum Präsidium fand im Haus des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau in Koblenz statt.

Bei der Wahl der Vizepräsidenten wurde mit Stefanie Vornhecke aus Senheim, Kreis Cochem-Zell, erstmals eine Frau ins Präsidium des Weinbauverbandes Mosel gewählt. Als zweiter Vizepräsident errang Günter Meierer aus Osann-Monzel, Kreis Bernkastel-Wittlich, die Mehrheit der Stimmen in der geheimen Wahl. Sowohl Präsident Walter Clüsserath als auch Vizepräsidentin Stefanie Vornhecke konnten ebenfalls ein deutlich positives Votum verbuchen.

Die Wahl wurde vom Ehrenpräsidenten des Weinbauverbandes Mosel, Ökonomierat Adolf Schmitt, unter Mitwirkung der Vertreterin der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Weinbauamt Wittlich, Jutta Schneider und Geschäftsführer Ansgar Schmitz, Moselwein e.V. geleitet. Der scheidende Präsident Rolf Haxel konnte aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes nicht an der Wahlveranstaltung teilnehmen.

In einer kurzen Stellungnahme bedankte sich Präsident Walter Clüsserath bei Rolf Haxel und den weiteren aus den Gremien ausscheidenden Personen für die geleistete Arbeit. Er kündigte auf der nächsten Sitzung der Delegierten eine würdige Verabschiedung dieser Ehrenamtlichen an. Das neue Präsidium werde sich zeitnah mit der Geschäftsführung zusammensetzen, um Termine und Aufgabenverteilung abzustimmen. In der aktuellen Weinbaupolitik gehe es um

eine umfangreiche Reform des Deutschen Weingesetzes einschließlich der Weiterentwicklung des Weinbezeichnungsrechtes. Die neuen Schutzgemeinschaften müssten ihre Arbeit zur Gestaltung und Verwaltung der Regionen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U. Mosel) aufnehmen.

In der der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) gehe es um die Zukunftsperspektive der Branche in der neuen Förderperiode nach 2020. Der Verband müsse immer wieder versuchen, das Beste für die Winzerinnen und Winzer aus den Vorgaben aus Brüssel, Berlin und Mainz herauszuholen. Die Winzer brauchten Planungssicherheit für ihre unternehmerischen Entscheidungen. Die nationalen Entscheidungsspielräume seien konsequent zur Stärkung einer wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Weinwirtschaft auszugestalten. Zusätzliche Bürokratie sowie praxisfremde Kontrollvorgaben müssten im Interesse der Winzer, aber auch der Agrarverwaltungen, vermieden werden.

Derzeit gelte der verstärkte Einsatz des Verbandes der Abmilderung von praxisfremden Vorgaben zum Anwenderschutz nach dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sowie um die Themen Düngeverordnung, Verpackungsgesetz und Weinmarktstrategie. In der Gesellschaft und bei den Verbrauchern wolle der Berufsstand mit dem Moselweinprojekt zur Förderung der Biodiversität im Steillagenweinbau und einem Antrag, den Wein als immaterielles Kulturgut bei der UNESCO anerkannt zu bekommen, punkten.

Präsident Walter Clüsserath und die Vizepräsidenten Stefanie Vornhecke und Günter Meierer sind nun das ehrenamtliche Führungstrio im Weinbauverband Mosel für die nächsten fünf Jahre. Sie erhoffen sich im Interesse der Winzerinnen und Winzer eine gute Zusammenarbeit mit den neu benannten Vertreterinnen und Vertretern im Vorstand und in der Delegiertenversammlung. Sie richteten einen Appell an die Akteure der Weinwirtschaft der gesamten Mosel, im Sinne der Regionalinitiative, ein „Wir-Gefühl“ für die Region zu entwickeln und zu pflegen.

Die Delegiertenversammlung im Weinbauverband Mosel setzt sich künftig wie folgt zusammen:

Präsidium: Walter Clüsserath, Pölich; Stefanie Vornhecke, Senheim und Günter Meierer, Osann-Monzel.

Vorstand: Thomas Kaufmann, Kröv; Hans-Rudolf Kiesgen, Lieser; Bernhard Weich, Riol; Ralf Hoffmann, Wincheringen; Marco Bremm, Zell; Christian Amlinger, Neef; Andreas Barth, Niererfell; Henning Seibert, Moselland; Karl-Josef Thul, Landjugend.

Stellvertretende Vorstandsmitglieder/innen: Franz-Leo Kappes, Zeltingen-Rachtig; Thomas Losen, Wittlich; Erich Jung, Longuich; Armin Appel, Saarburg; Heiko Hautt, Winnigen; Dr. Rudolf Loosen, Moselland; Hildegard Moritz, Pommern; Lutz Hommes, Ernst; Carolin Hoffranzen, Mehring;

Delegierte: Markus Junglen, Kröv; Michael Thielen, Minheim; Thomas Essln, Kesten; Franz Melsheimer, Maring-Novian; Hubert Bozet, Lieser; Oliver Platz, Lieser; Andrea Schaefer, Graach; Günter Herres, Klüsserath; Thomas Ludwig, Thörnich; Otto Minn, Ockfen; Sebastian Scharfbillig, Igel; Herbert Schätter, Ensch; Karl-Heinz Winnebeck, Köwerich; Timo Sauerwein, Palzem; Christian Porten, Mehring; Rainer Haas, Zell; Christian Schardt, Bullay; Jörg Lütz, Pünderich; Daniel Fries, Winnigen; Peter Meurer, Moselland; Erik Hoffmann und Stephanie Johaentges, Landjugend.

Weitere Informationen: Weinbauverband Mosel, Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier, Telefon 0651/4605626, E-Mail: [wvmosel@bwv-net.de](mailto:wvmosel@bwv-net.de).